

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Namen der Erwachsenenbildung Stein-Egerta darf ich Sie herzlich zur heutigen Buch- und Bilderpräsentation von Frau Maria Christine Bachlmayr-Ospelt hier im Haus Stein-Egerta begrüßen. Ich freue mich, dass Sie der Einladung Folge geleistet haben und an diesem herrlichen Herbstsonntag-Morgen gekommen sind.

Klang-Worte – Bilder-Klänge – Schöpfungsgefühle - nennt sich der heutige Anlass mit Lesung und Ausstellungseröffnung von Maria Christine Bachlmayr. Unser Foyer – in dem wir seit 1994 viermal im Jahr verschiedene Wechselausstellungen von in Liechtenstein wohnhaften Künstlern präsentieren dürfen – erstrahlt in vielfacher Farbenpracht. 18 komponierte Bilder aus den von der Künstlerin geschaffenen Büchern „Der seltsame kleine Feldkürbis“, „Zaubersteine“ sowie „Lilly-Putt die lächelnde Schildkröte“ zieren die Wände und spiegeln die herbstlichen Farben der Natur wider.

Maria Christine Bachlmayr unterrichtet heute als Werk- und Zeichenlehrerin in Schaan. Neben ihrer Lehrtätigkeit und ihrem privaten künstlerischen Schaffen prägt sie eine langjährige Weiterbildung an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich. Als geborene Liechtensteinerin – ich präzisiere - als Vaduzerin – aufgewachsen im Vorarlbergischen Batschuns, schreibt Frau Bachlmayr über ihr künstlerisches Schaffen:

*Meine poetisch-malerischen und meditativen Klangmomente auf anderen Wegen in den Bildern und Worten laden den Betrachter gleichsam dazu ein, mitzuleben, mitzuträumen und sich beflügeln zu lassen. Die Ideen erhalte ich aus der Betrachtung und Berührung der Schöpfung und von der Wahrnehmung der Umwelt. Die Inspirationen und die Vielfalt an Einfällen schenken mir verschiedenste individuelle liebevoll-zärtliche Ausdrucksformen für meine Bücher.*

Ihre drei Bücher sind – wie Ursula Müller, Lehrerin und Künstlerin beschreibt - Meditationen für Erwachsene, feinsinnig, leise, zurückhaltend, in der Farbigkeit begleichend. Oder: Bücher für unser inneres Kind im Erwachsenen.

Ich danke Frau Maria Christine Bachlmayr für die farbenfrohen und eindrücklichen Bilder und die tiefgründige Buch-Lesung, die wir im Anschluss geniessen dürfen.

Danke auch an Herrn Bachlmayr für die Hilfestellung im Vorfeld der Ausstellung.

Herzlichen Dank an Markus Brandtner und Jutta Ospelt für die musikalische Mitgestaltung dieser Matinee.

Die Ausstellung dauert bis zum 20. Dezember und ist während der normalen Bürozeiten und aller Veranstaltungen hier im Haus geöffnet.

Zum Abschluss dieser kleinen Feierstunde sind Sie alle herzlich zum traditionellen Apéro eingeladen.

Ich wünsche der Ausstellung hier im Haus viele begeisterte Besucher und viel Erfolg.

Danke.